



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bechtolsheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 3. September 2019
im Rathaus der Ortsgemeinde Bechtolsheim

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Mann, Dieter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Dr. Strecker, Harald	Erster Beigeordneter		ja
Uhink, Mathias	Beigeordneter		ja
Borlinghaus, Axel	Ratsmitglied		ja
Brand, Gerhard	Ratsmitglied		ja
Breivogel, Sylvia	Ratsmitglied		ja
Dolata, Jens	Ratsmitglied		ja
Eisenbarth, Holger	Ratsmitglied		ja
Flick, Ronald	Ratsmitglied		ja
Jennewein, Albert	Ratsmitglied		ja
Jennewein, Sabrina	Ratsmitglied		ja
Maas, Helmut	Ratsmitglied		ja
Müller, Thilo	Ratsmitglied		ja
Scherning, Frank	Ratsmitglied		ja
Schmelzer, Sandra	Ratsmitglied		ja
Ullmer, Kai	Ratsmitglied		ja
Wieland, Annedore	Ratsmitglied		ja

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Baro, Axel		nach TOP 4; 21.00 Uhr
Vomland, Elke	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
10 Zuhörer		

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 26.08.2019 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bechtolsheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Sonstiger Antrag auf Änderung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 2 GemO: vorziehen von TOP 14 auf nunmehr TOP 13 „Bauangelegenheiten“ (erforderliche Mehrheit: einfache Mehrheit).

Da seitens der Gemeinde und seitens der Ratsmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplan „Taubesgarten-Ost“ der Ortsgemeinde Bechtolsheim;
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/004
Beratung und Beschlussfassung
2. Bebauungsplan „Taubesgarten-Ost“ der Ortsgemeinde Bechtolsheim;
Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/004-1
Beratung und Beschlussfassung
3. 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe für das Kapitel Siedlungsentwicklung und -struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung;
Zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/011
Beratung und Beschlussfassung
4. Festsetzung des Ausgleichsbetrages für die Bereitstellung von Flächen aus dem Ökokonto "Bahntrasse"
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/003
Beratung und Beschlussfassung

5. Sanierung des historischen Rathauses, Beantragung einer Investitionsstockzuwendung mit gleichzeitigem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/002
Beratung und Beschlussfassung
6. Sicherungsmaßnahme Rathaus;
Erneuerung der Plane an der Giebelwand
Beratung und Beschlussfassung
7. Bildung der Ausschüsse
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/010
Beratung und Beschlussfassung
8. Bildung des Umlegungsausschusses
Beratung und Beschlussfassung
9. Antrag der Fraktion Bürgernah
Beratung und Beschlussfassung
10. Bauangelegenheiten
Beratung und Beschlussfassung
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt 1: Bebauungsplan „Taubesgarten-Ost“ der Ortsgemeinde Bechtolsheim;
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Her Baro erläutert, die neue Nutzung der Gewerbefläche Taubesgarten durch einen Investor sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Taubesgarten - Ost“ der Ortsgemeinde Bechtolsheim. Eine dreiwöchige Offenlage der Planunterlagen wurde durchgeführt, die Auslegung der Entwurfsplanung wurde bekanntgemacht. Es geht um die Abwägung von öffentlichem und privatem Interesse. Folgende Institutionen haben Anregungen zum Bebauungsplanverfahren vorgetragen, die zu kommentieren oder in die Abwägung einzustellen sind.

Stellungnahme mit abwägungsrelevantem und informationspflichtigem Inhalt:

1. Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz
2. Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH, Bodenheim
3. Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie, Mainz
4. Kreisverwaltung Alzey-Worms, Alzey
5. Deutsche Telekom Technik GmbH, Bad-Kreuznach
6. Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz; Mainz
7. EWR Netze GmbH, Worms

Über diese Stellungnahmen wurde im Gemeinderat beraten und wie nachstehend abgestimmt.

Stellungnahme 1: Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz wegen möglichem erhöhtem Radonvorkommen

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim nimmt die Hinweise des Landesamts für Geologie und Bergbau, Mainz zur Kenntnis und beschließt mit 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen und 16 Ja-Stimmen, dem Bauherrn die Beauftragung von Boden- und Radongutachten anzuraten.

Stellungnahme 2: Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH, Bodenheim wegen Hinweisen zu Wasserdruck und Löschwasserversorgung; eine Änderung der Planung ergibt sich hieraus nicht.

Der Gemeinderat nimmt die Hinweise der Wasserversorgung Rhh.-Pfalz GmbH einstimmig zur Kenntnis.

Stellungnahme 3: Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie, Mainz wegen möglicher archäologischer Funde

Der Gemeinderat nimmt die Hinweise der Generaldirektion Kulturelles Erbe, Landesarchäologie zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diese an den Bauherrn weiterzugeben.

Stellungnahme 4: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Alzey wegen Bauaufsicht, Artenschutz, Höhenbezug und Grundflächenzahl

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung, 0 Nein-Stimmen und 16 Ja-Stimmen den Anregungen der Kreisverwaltung Alzey-Worms vollumfänglich Rechnung zu tragen.

Stellungnahme 5: Deutsche Telekom Technik GmbH, Bad-Kreuznach wegen Geringhaltung der Kosten für die Telekom bei der Verwirklichung des Bebauungsplans. (Es handelt sich um eine Privatstraße.)

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und stellt mit 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen und 16 Ja-Stimmen fest, dass die Anregungen der Telekom bei der Bauausführung zu beachten sind.

Stellungnahme 6: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz; Mainz wegen Hinweisen bezüglich Gewässer / Hochwasserschutz, Wasserschutzgebiete, Grundwassernutzung, Abwasserbeseitigung, Bodenschutz, Bauzeitliche Grundwasserhaltung/Höhe Grundwasserstände, Regenerativer Energie, Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Der Gemeinderat nimmt die Hinweise der Struktur- u. Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diese dem Bauherrn an die Hand zu geben. Die Begründung soll hinsichtlich der Unbedenklichkeit der Nachbarnutzungen und Altstandorte ergänzt werden.

Stellungnahme 7: EWR Netze GmbH, Worms wegen Hinweise aufgrund der Nähe zu Versorgungsanlagen der EWR Netze GmbH, die allerdings keine Auswirkungen auf den Bebauungsplanentwurf haben. Diese sind bei der Bauausführung zu beachten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

**Tagesordnungspunkt 2: Bebauungsplan „Taubesgarten-Ost“ der Ortsgemeinde Bechtolsheim;
Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplans Taubesgarten-Ost ist auf die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen. Der Entwurf der Firma Butsch und Faber wird gezeigt und erläutert. Er ist für die Offenlegung hilfreich, allerdings nicht relevant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Offenlegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Taubesgarten - Ost“ für die Dauer von einem Monat, mindestens jedoch für 30 Tage.

Tagesordnungspunkt 3: 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe für das Kapitel Siedlungsentwicklung und -struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung; Zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz

Vom 06.08. bis zum 01.10.2019 befindet sich die 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans in der Offenlage. Die Kommunen erhalten in dieser Zeit die Möglichkeit, sich zur vorgelegten Entwurfsfassung zu äußern. Der Regionale Raumordnungsplan ist dem Flächennutzungsplan übergeordnet. Insgesamt gibt es für die Verbandsgemeinde Alzey-Land eine Zunahme des Wohnbauflächenbedarfswertes von 5 ha gegenüber dem rechtskräftigen Raumordnungsplan 2014 (55 ha – vorheriger Wert 50 ha). Der Erste Beigeordnete Dr. Strecker erläutert die Siedlungsentwicklung für Bechtolsheim für die nächsten 15 Jahre. Es könnten optional 56 Wohneinheiten bis 2030 neu geschaffen werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig, dass keine Stellungnahme zur 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans erforderlich ist.

Tagesordnungspunkt 4: Festsetzung des Ausgleichsbetrages für die Bereitstellung von Flächen aus dem Ökokonto "Bahntrasse"

Herr Baro erläutert, dass für den Bebauungsplan „Um den Bahnhof“ externe Kompensationsflächen für den Eingriff in Natur und Landschaft aus dem Ökokonto „Um den Bahnhof“ angerechnet und aus dem Ökokonto ausgebucht wurden. Da die Verwaltung die Abrechnung der Erschließung des Baugebietes bis Ende 2019 vornehmen muss, sind deshalb nun die Kosten für den ökologischen Ausgleich zu ermitteln. Die Verwaltung hat für die Herstellung und Pflege des Ökokontos „Bahntrasse“ für die letzten 15 Jahre Kosten von 4,88 €/m² und zukünftig Kosten von 6,05 €/m² Ökokontofläche ermittelt. Die VG schlägt daher vor den Preis auf 6,50 € festzusetzen, damit die Pflege und Unterhaltung für künftige Jahre mitberücksichtigt wird.

Dr. Dolata fragt nach dem Pflegeaufwand und bemängelt die zunehmende Verbuschung. Er beantragt eine vorläufige Erhöhung des Betrages auf 6,50 /m². Dr. Strecker beantragt eine Erhöhung auf 7,-- €/m² vor, A. Borlinghaus berichtet, in der Verbandsgemeinde werde ein Betrag von 9,-- €/m² angesetzt, an dem man sich seiner Meinung nach orientieren solle. A. Wieland schlägt vor, sich auf 8,-- € zu einigen. Sowohl der Vorschlag von A. Borlinghaus als auch der Vorschlag von A. Wieland werden nach einer Diskussion als zu hoch gegriffen angesehen. Über den Antrag von Dr. Strecker und den Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land wird wie folgt abgestimmt:

a) Beschlussvorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land: 6,50 €/m²

Der Gemeinderat stimmt bei 2 Enthaltungen, 0 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen gegen die Festsetzung des Ausgleichsbetrags auf 6,50 €/m² für die Bereitstellung von Flächen/Ökokontopunkten.

b) Beschlussvorschlag 7,00 €/m²

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen den Ausgleichsbetrag für die Bereitstellung von Flächen/Ökokontopunkten auf 7,00 € pro Quadratmeter/Ökokontopunkt festzusetzen.

Herr Baro verlässt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 5: Sanierung des historischen Rathauses, Beantragung einer Investitionsstockzuwendung mit gleichzeitigem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Antrag gestellt, der wegen Mittelausschöpfung nicht genehmigt wurde. Es soll erneut ein Antrag an das Ministerium des Innern und für Sport auf Zuschuss aus dem Investitionsstock bei gleichzeitigem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Sanierung des Rathauses einen erneuten Zuwendungsantrag aus dem Investitionsstock mit gleichzeitigem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

Tagesordnungspunkt 6: Sicherungsmaßnahme Rathaus; Erneuerung der Plane an der Giebelwand

Die Sanierungsmaßnahmen des Rathauses werden sich aufgrund noch nicht genehmigter Zuschüsse verzögern. Der Witterungsschutz, der an der Fassade angebracht wurde, ist zerfetzt, eine geschlossene Folienschicht ist derzeit noch vorhanden. Dr. Dolata schlägt Unterspannbahnen oder Silofolie als Witterungsschutz vor, die zwei bis drei Jahre haltbar seien. Er erläutert Vor- und Nachteile. Der Bauausschuss soll in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung über das weitere Vorgehen beraten. Dr. Strecker schlägt vor, einen Zimmermann zur Unterstützung hinzuzuziehen. Gegebenenfalls sollen vor dem Winter Angebote eingeholt werden. Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu vertagen. Bis dahin sollen Kostenschätzungen für einen Hubsteiger und für die Hinzuziehung eines Zimmermanns vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung und 16 Ja-Stimmen den Tagesordnungspunkt Sicherungsmaßnahmen Rathaus auf die nächste Ratssitzung zu vertagen.

Tagesordnungspunkt 7: Bildung der Ausschüsse

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei Wahlen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl einstimmig als Akklamation, d.h. als offene Abstimmung per Handzeichen, durchzuführen.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag für 7 Ausschüsse liegt vor. Über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag wird per Akklamation abgestimmt.

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

- Haupt- und Finanzausschuss (8 Mitglieder und Stellvertreter)

Ausschussmitglieder	SPD	Jennewein, Sabrina	Ullmer, Kai	SPD	Stellvertreter
	SPD	Brand, Gerhard	Jennewein, Albert	SPD	
	CDU	Dolata, Jens	Breivogel, Sylvia	CDU	
	CDU	Eisenbarth, Holger	Maas, Helmut	CDU	
	FWG	Flick, Ronald	Müller, Thilo	FWG	
	FWG	Dr. Strecker, Harald	Borlinghaus, Axel	FWG	
	WG bürgernah	Wieland, Annedore	Schmelzer, Sandra	WG bürgernah	
	WG bürgernah	Scherning, Frank		WG bürgernah	

- Rechnungsprüfungsausschuss (5 Mitglieder und Stellvertreter)

Ausschussmitglieder	SPD	Ullmer, Kai	Jennewein, Sabrina	SPD	Stellvertreter
	CDU	Breivogel, Sylvia	Dolata, Jens	CDU	
	CDU	Maas, Helmut	Eisenbarth, Holger	CDU	
	FWG	Müller, Thilo	Flick, Ronald	FWG	
	WG bürgernah	Wieland, Annedore	Schmelzer, Sandra	WG bürgernah	

- Bauausschuss (sog. gemischter Ausschuss - 8 Mitglieder und Stellvertreter)

Ausschussmitglieder	SPD	Jennewein, Sabrina	Ullmer, Kai	SPD	Stellvertreter
	SPD	Hassel, Markus	Kopf, Patrick	SPD	
	CDU	Dolata, Jens	Breivogel, Sylvia	CDU	
	CDU	Schneider, Georg	Blümel, André	CDU	
	FWG	Flick, Ronald	Borlinghaus, Axel	FWG	
	FWG	Dusch, Bernhard	Mieslinger, Heike	FWG	
	WG bürgernah	Scherning, Frank	Schmelzer, Sandra	WG bürgernah	
	WG bürgernah	Wieland, Lars	Bedenbender, Joachim	WG bürgernah	

- Friedhofsausschuss (sog. gemischter Ausschuss - 8 Mitglieder und Stellvertreter)

Ausschussmitglieder	SPD	Brand, Gerhard	Jennewein, Albert	SPD	Stellvertreter
	SPD	Hassel, Markus	Hamm, Karl	SPD	

	CDU	Dolata, Jens	Maas, Helmut	CDU
	CDU	Müller, Jürgen	Sauer, Sven	CDU
	FWG	Müller, Thilo	Flick, Ronald	FWG
	FWG	Laubenheimer, Oliver	Laubenheimer, Karl-Heinz	FWG
	WG bürgernah	Schmelzer, Sandra	Scherning, Frank	WG bürgernah
	WG bürgernah	Langbein, Andrea	Wieland, Lars	WG bürgernah

- **Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss (sog. gemischter Ausschuss - 8 Mitglieder und Stellvertreter)**

Ausschussmitglieder	SPD	Ullmer, Kai	Jennewein, Sabrina	SPD	Stellvertreter
	SPD	Hamm, Karl	Seidemann, Axel	SPD	
	CDU	Uthink, Mathias	Eisenbarth, Holger	CDU	
	CDU	Kambach, Bettina	Schier, Holger	CDU	
	FWG	Müller, Thilo	Borlinghaus, Axel	FWG	
	FWG	Weick, Gerhard	Laubenheimer, Oliver	FWG	
	WG bürgernah	Scherning, Frank	Schmelzer, Sandra	WG bürgernah	
	WG bürgernah	Langbein, Andy	Ransmann, Thomas	WG bürgernah	

- **Kulturausschuss (sog. gemischter Ausschuss - 8 Mitglieder und Stellvertreter)**

Ausschussmitglieder	SPD	Ullmer, Kai	Jennewein, Sabrina	SPD	Stellvertreter
	SPD	Wienold, Marlene	Ullmer, Linda	SPD	
	CDU	Dolata, Jens	Eisenbarth, Holger	CDU	
	CDU	Sauer, Sven	Müller, Jürgen	CDU	
	FWG	Borlinghaus, Axel	Müller, Thilo	FWG	
	FWG	Mieslinger, Heike	Flick, Esra	FWG	
	WG bürgernah	Wieland, Annedore	Schmelzer, Sandra	WG bürgernah	
	WG bürgernah	Schneider, Elke	Lörsch, Christin	WG bürgernah	

- **Tourismusausschuss (sog. gemischter Ausschuss - 8 Mitglieder und Stellvertreter)**

Ausschussmitglieder	SPD	Jennewein, Albert	Brand, Gerhard	SPD	Stellvertreter
	SPD	Prof. Dr. Barbaro, Salvatore	Schuch, Susanne	SPD	
	CDU	Breivogel, Sylvia	Maas, Helmut	CDU	
	CDU	Schier, Holger	Bott, Ursula	CDU	
	FWG	Borlinghaus, Axel	Müller, Thilo	FWG	

FWG	Kuhn, Gunther	Mieslinger, Heike	FWG
WG bürgernah	Wieland, Annedore	Scherning, Frank	WG bürgernah
WG bürgernah	Duckgeischel, Elke	Moritz, Gordon	WG bürgernah

Für die Vertretung von Frank Scherning beim Haupt- und Finanzausschuss gibt es seitens der WG bürgernah kein gewähltes Ratsmitglied. Es wird daher vorgeschlagen, dass Sandra Schmelzer nur dann die Vertretung für Frank Scherning ausüben kann, wenn das Ratsmitglied Annedore Wieland im Haupt- und Finanzausschuss anwesend ist.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem gemeinsamen Wahlvorschlag zu.

Tagesordnungspunkt 8: Bildung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Katasteramt Mathias Klemmer, Vertreter: Werner Langner

Ruth Emrich, Kreisverwaltung Alzey-Worms,

Vertreter: Kirsten Rathgeber, Kreisverwaltung Alzey-Worms

Bewertungsfachleute Bechtolsheim: Bernd Dusch, Vertreter: Dagmar Maurer Matz

Zwei Ratsmitglieder der größten Fraktion können Mitglied im Umlegungsausschuss werden. Holger Eisenbarth und Annedore Wieland werden von Dr. Dolata als Mitglieder vorgeschlagen. Sylvia Breivogel und Sandra Schmelzer werden jeweils als Vertreter vorgeschlagen.

Gemeinderatsmitglieder:

CDU: Holger Eisenbarth - Vertreter: Sylvia Breivogel

bürgernah: Annedore Wieland - Vertreter: Sandra Schmelzer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl einstimmig als Akklamation, d.h. als offene Abstimmung per Handzeichen, durchzuführen.

Der Gemeinderat stimmt mit einer Gegenstimme, 0 Enthaltungen mit 15 Ja-Stimmen für den Wahlvorschlag zum Umlegungsausschuss.

Tagesordnungspunkt 9: Antrag der Fraktion Bürgernah

Die Wählergemeinschaft bürgernah möchte jährlich in der Zeit von Ende November bis Anfang Januar auf dem „Gelände beim Valentin“ einen Metalltannenbaum zur Ortsverschönerung aufstellen. Der Metalltannenbaum wird aus dem Erlös der Adventsfenster Spenden angeschafft. Der Metalltannenbaum soll ins Eigentum der Gemeinde übergehen. Für eine Unterstellmöglichkeit ist seitens „bürgernah“ gesorgt.

A. Wieland zeigt eine Fotomontage des geplanten Baumes, der in Wallertheim gefertigt wird. G. Brand ist gegen die Aufstellung eines Metallbaumes. S. Jennewein weist auf Sicherheitsaspekte hin. A. Borlinghaus geht davon aus, dass das Metall braun oxidieren wird und fragt, ob der Spender des Baumes auf dem Baum ersichtlich sein wird, was beides von Frau Wieland bejaht wird. H. Eisenbarth votiert für den modernen Baum. R. Flick kann sich die Ausgestaltung

anhand der Fotomontage nicht vorstellen und plädiert für einen Grundsatzbeschluss. K. Ullmer schlägt die Teilnahme des Gemeinderates an einem Ortstermin vor. „bürgernah“ wird hierzu einladen.

Der Gemeinderat stimmt mit 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen und 14 Ja-Stimmen für den Antrag.

Tagesordnungspunkt 10: Bauangelegenheiten

Es liegen keine Bauangelegenheiten vor.

Tagesordnungspunkt 11: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Mann informiert über folgende Gemeindeangelegenheiten:

- Die Anfrage von G. Brand nach der Besoldung Selbständiger:
Der Verdienstausfall beträgt auf Antrag ø 15,- € / Sitzung und kann nur geltend gemacht werden, wenn die jeweilige Sitzung in der Arbeitszeit stattfindet.
- Die VG-Umlage 2019 beträgt 582.682,- €. Der Umlagesatz wurde gesenkt.
- Leitplanke Regenrückhaltebecken:
Ein Kostenvoranschlag des Büros Bayer und Winkler über 50.000,- € liegt vor. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd plant eine Straßenerneuerung und -verbreiterung (2021/2022/2013) mit Hochbord, was Leitplanken überflüssig machen würde. Die Rückmeldung des Landesbetrieb Mobilität (LBM) soll abgewartet werden. Die Absperrungen bleiben, die Geschwindigkeitsbegrenzung ebenso. Wegen des Ausbaus der Kreuzung fanden bisher keine Gespräche mit dem LBM statt.

Anfragen der Ratsmitglieder:

- A. Wieland regt an, die Gänse- und Hühnerhaltung in den Gärten im Auge zu behalten.
- A. Jennewein möchte wissen, weshalb die Gemeindearbeiter den Kerbeplatz gereinigt haben.

Ortsbürgermeister Mann antwortet, er habe dies ausnahmsweise in Auftrag gegeben.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen/Anfragen.

Tagesordnungspunkt 12: Einwohnerfragestunde

Heiner Bretz möchte wissen, was und wie hoch ein Hochbord ist.

Ortsbürgermeister Mann erläutert, dass Hochbordstein ein zwischen 15 und 18 cm breiter und 25 bis 30 cm hoher Bordstein ist, der die Fahrbahn als die vom motorisierten Verkehr befahrene Fläche von den Bereichen für Fußgänger abgrenzt. Ein Hochbord ist auf der rechten Seite der Straße bereits vorhanden.

Helmut Schneider fragt nach dem Pflegeaufwand für die Bäume des Ökokontos.

Ortsbürgermeister Mann berichtet, dass es nach der Pflanzung einen Pflegevertrag über 5 Jahre gibt, danach ist die Gemeinde für die Pflege zuständig.

Elke Duckgeischel möchte wissen, weshalb der Gänsebrunnen nicht sprudelt.

Ortsbürgermeister Mann und G. Brand erklären, dass eine kaputte Pumpe geliefert wurde.

Tagesordnungspunkt 16: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurde der Verzicht auf ein Vorkaufsrecht beschlossen.
Die Einstellung eines Gemeindearbeiters wurde beschlossen.
Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:50 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Elke Vomland _____

Vorsitzender: Dieter Mann _____